

Vorteilsclub

Mitglieder profitieren von zahlreichen **Ermäßigungen** und **Gewinnspielen** – z. B. im **Feuerdorf** oder bei der **Twin City Liner-Silvesterfahrt**. Seite 20–24



SPORTLICH IM WASSER

Die kostenlosen Wassergymnastik-Einheiten in den städtischen Hallenbädern sind gut für die Fitness und helfen beim Entspannen.

Seite 16

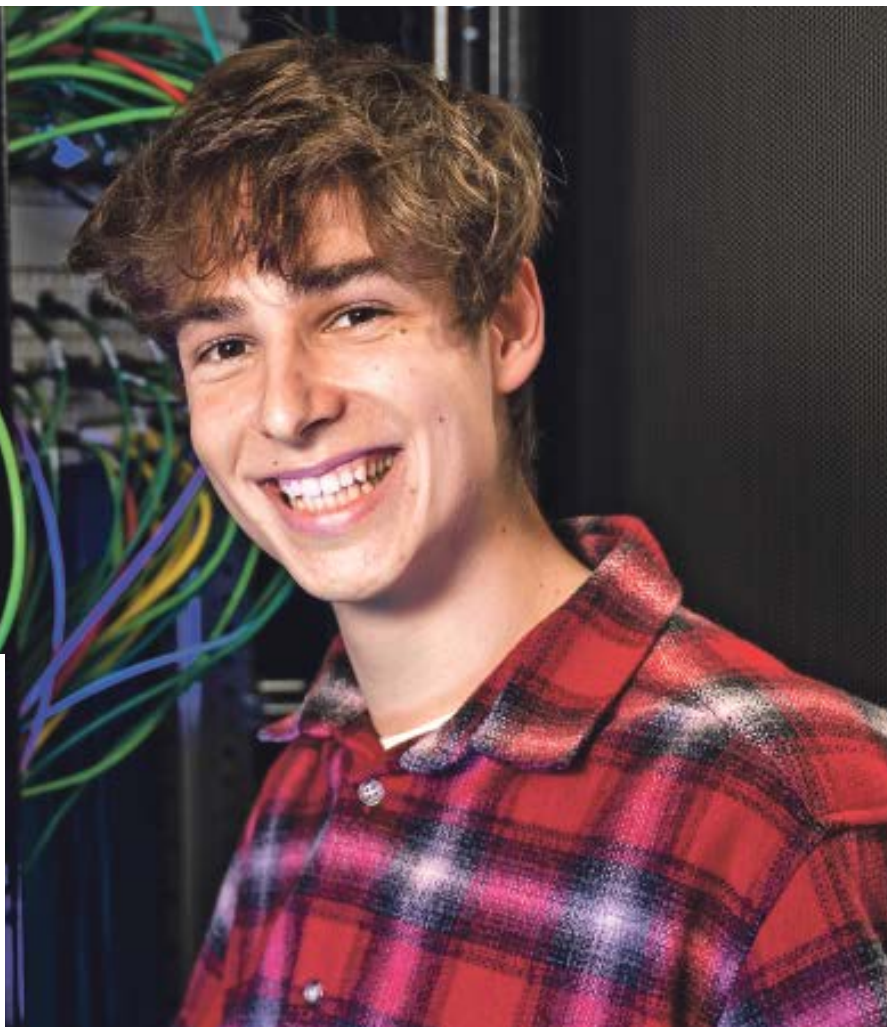
MEIN WIEN



22 | 2022

Lehre als Sprungbrett

Rund 600 Lehrlinge sind derzeit in Ausbildung bei der Stadt Wien. Von Prüftechniker*in über Medienfachkraft bis Forstfacharbeiter*in reicht die Bandbreite. Seite 8–9



VOM WIND GETRAGEN

Im Herbst sind die Bedingungen zum Drachensteigen in der Stadt ideal. Die besten Plätze? Steinhofgründe, Laaer Berg oder Cobenzl bieten genug Wind und eine prächtige Aussicht.

Seite 17



AUF ZUR WELTSPITZE

Der Wirtschaftsstandort Wien ist gut aufgestellt. Stärken werden weiter ausgebaut.

Seite 4–7



ES WEIHNACHTET IN DER STADT

17 Adventmärkte von der City bis nach Floridsdorf bringen die Wiener*innen in Weihnachtsstimmung. Beim Herzerlbaum trifft Bürgermeister Michael Ludwig mit seiner Frau das Christkind.

Seite 2–3

WARTEN AUFS CHRISTKIND

Adventhauptstadt Wien

Festlich, bunt und abwechslungsreich präsentiert sich die Stadt zum 300. Jubiläum des Wiener Weihnachtsmarkts. Zudem gibt es Konzerte, Lesungen und Benefizprojekte.



QR-Code scannen
und Video zum
Thema sehen:



2 | LEOPOLDSTADT



ROCKIGER ADVENT UNTERM RIESENRAD

Familienunterhaltung bietet der Wintermarkt auf dem Riesenradplatz. Für Kinder gibt's den Praterkasperl im WinterCircus und Basteln in der Manner-Bar. Bei 37 Livekonzerten stehen Rock, Austropop und Soul auf dem Programm.

**Bis 8. 1., Mo–Fr 12–22 Uhr,
Sa, So & Ftg. 11–22 Uhr,
wintermarkt.at**

Glitzernder Christbaumschmuck, Geschenkideen, Maroni, Ofenerdäpfel, Glühwein und Punsch. Besucher*innen wissen, was sie sich von den traditionellen Wiener Weihnachtsmärkten erwarten dürfen. Der prominenteste ist der Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz, der heuer wieder mit einem kleinen Eistraum stattfindet.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Zwischen den rund 100 Marktständen haben die Besucher*innen auf Freiflächen oder in überdachten Bereichen mehr Platz als früher. Die Gastro-Stände sind zu einem Gutteil biozertifiziert. Zudem liegt das Hauptaugenmerk des Wiener Christkindlmarkts heuer auf der Familienunter-

haltung. Für Kinder gibt's ein zwölf Meter hohes Etagenkarussell, eine Hütte zum Basteln oder um Briefe ans Christkind zu schreiben sowie eine kleine Eisfläche, auf der sie kostenlos Schlittschuh laufen können. Quer durch den Rathauspark erstreckt sich im Rahmen des Wiener Eistraums eine 3.000 Quadratmeter große Eisfläche. Und der Herzerlbaum sorgt für Romantik.

RUNDES JUBILÄUM

Seit 300 Jahren verantwortet das Marktamt die Wiener Weihnachtsmärkte. Zum Jubiläum laden 17 Märkte mit 905 Ständen zu Unterhaltung, Kulinarik und Einkauf ein. Der größte ist der Markt am Spittelberg mit 125 Ständen. **christkindlmarkt.at**

LAXENBURG



GLITZERWELT IM SCHLOSSPARK

Mit Lichterspielen und Klangprojektionen begeistert der Illumina-Lichtergarten im Schlosspark Laxenburg, an dem die Wien Holding beteiligt ist. Wenn die Dämmerung einsetzt, funkeln entlang des drei Kilometer langen Wegs mehr als eine Million Lichter. **Bis 29. 1., Mi–So 16.30–22 Uhr, lichtergarten.at**

Wiener Adventmärkte

17 Märkte bieten Genuss und Spaß für Jung und Alt



- | | | |
|--|---|--|
| 1. Christkindlmarkt Rathausplatz
bis 26. 12., christkindlmarkt.at | 7. k. u. k. Weihnachtsmarkt Michaelerpl.
bis 26. 12., vzfm.at | 13. Adventmarkt Favoriten
bis 24. 12., vzfm.at |
| 2. Altwiener Christkindlmarkt Freyung
bis 23. 12., altwiener-markt.at | 8. Weihnachtsdorf Schloss Belvedere
bis 26. 12., weihnachtsdorf.at | 14. Adventmarkt Meidling
bis 24. 12., vzfm.at |
| 3. Weihnachtsmarkt Am Hof
bis 23. 12., weihnachtsmarkt-hof.at | 9. Art Advent vor der Karlskirche
bis 23. 12., divinaart.at | 15. Kultur- und Weihnachtsmarkt
Schönbrunn
bis 26. 12., weihnachtsmarkt.co.at |
| 4. Weihnachtsdorf Maria-Theresien-Pl.
bis 26. 12., weihnachtsdorf.at | 10. WeihnachtsQuartier im MQ
25. 11.–27. 12., weihnachtsquartier.at | 16. Weihnachtsmarkt im Park
bis 23. 12., weihnachtimpark.at |
| 5. Adventgenussmarkt bei der Oper
bis 23. 12., adventgenussmarkt.at | 11. Weihnachtsmarkt am Spittelberg
23. 12., spittelberg.at | 17. Adventmarkt Floridsdorf,
Franz-Jonas-Platz
bis 24. 12. |
| 6. Weihnachtsmarkt am Stephansplatz
bis 26. 12., weihnachtsdorf.at | 12. Weihnachtsdorf Altes AKH
bis 23. 12., weihnachtsdorf.at | |

Mit Wichtel Stani rund um die Welt

In den Blumengärten Hirschstetten gibt es heuer neben dem traditionellen Adventmarkt eine Weihnachtsausstellung und zahlreiche Konzerte.

Kobolde, Trolle und andere Gestalten begegnen Wichtel Stani auf seiner Reise um den Globus. Was er dabei über verschiedene Weihnachtstraditionen erfährt, zeigt die floristische Ausstellung im Veranstaltungsglashaus. Darüber hinaus erwartet die Besucher*innen in der festlich geschmückten Gartenlandschaft ein Weihnachtsmarkt mit mehr als 50 Ständen. Der Erlös des Charity-Punsch-Stands kommt dem TierQuartier Wien zugute. Ab 17 Uhr stehen im Veranstaltungs-



glashaus Konzerte von Dennis Jale, Andy Lee Lang und anderen auf dem Programm.

22., Quadenstraße 15, Weihnachtsprogramm bis 23. 12., Do-So 10-20 Uhr

BEZIRKE

ADVENTKINO

Das Kino am Spittelberg zeigt bis 23. 12. Familienfilme. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen freitags um 15.30 Uhr keinen Eintritt.
7., Spittelberggasse 3, Telefon 01/890 72 86, filmhaus.at

FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis (CS) verkauft Kekse und Lebkuchen zugunsten von Müttern und Kindern in Not. Der VinziRast-Adventmarkt unterstützt Menschen auf der Flucht. Zu kaufen gibt es etwa handgemachtes Spielzeug und Weihnachtsschmuck.
9., CS-Weihnachtsschau, Pramergasse 9, 24.–26. 11., 9–18 Uhr; VinziRast: Lackierergasse 10, 25. 11., 13–19 Uhr, 26. 11., 10–19 Uhr

WEIHNACHTSPLAUSCH

Lieb gewonnene Tradition ist die Präsentation des Ottakringer Christbaums. Dazu gibt's Musik, Punsch und Kinderprogramm.
16., U3-Station Ottakring, 25. 11., 15–17 Uhr

CHRISTBAUM-VERKAUF

Ab 12. Dezember bietet die Stadt beim Lainzer Tor Christbäume aus eigenem Anbau an. Dazu gibt's im Lainzer Tiergarten wieder die traditionelle Weihnachtskrippe.
13., Lainzer Tor, Telefon 01/4000-49200

NIKOLAUS-COMEBACK

Der Nikolaus kehrt nach Rodaun zurück. Nach dem Fackelzug wird am Kirchenplatz das halbstündige Nikolausspiel aufgeführt.
23., Rodauner Kirchenpl., 3. 12., 16.30 Uhr, Eintr. frei

WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSSTRATEGIE WIEN 2030

Smart, digital, kreativ – so wächst Wiens Wirtschaft

Urbaner Lebensraum, Gesundheit, Digitalisierung, smarte Produktion, Internationalität sowie Kultur und Kreativität helfen mit, um im weltweiten Wettbewerb zu bestehen. Es geht um die Menschen und die Lebensqualität in der Stadt.

Das Wiener Start-up, das den veganen Lachs aus dem 3D-Drucker erfunden hat. Photovoltaikanlagen, die im Vergleich zu 2020 rund 16 Mal so viel Strom für die Stadt liefern. Ein neues Zentrum für Präzisionsmedizin, in dem Ärzt*innen

und Forscher*innen zusammen an medizinischen Fragen arbeiten. Das sind drei von 73 Projekten, die im Rahmen der Wirtschafts- und Innovationsstrategie „WIEN 2030“ umgesetzt werden. Das Ziel: den Wirtschaftsstandort Wien fit für Herausforderungen der Zukunft zu machen.

SOLIDE BASIS

Kennzahlen wie die Arbeitsproduktivität, der hohe Ausbildungsstandard oder der Big-Mac-Index zeigen, dass Wien wirtschaftlich auf soliden Beinen steht. Alle 57 Minuten wird in Wien ein Unternehmen gegründet und die Hälfte der ausländischen Firmen, die nach Österreich kommen, siedeln sich in Wien an. In den Bereichen Gesundheit, smarte Stadtentwicklung, Digitalisierung und Kultur hat Wien schon jetzt die Nase vorn. „Wien ist ein herausragender Wirtschaftsstandort. Das belegen nicht nur internationale Rankings,

sondern auch die Fakten. So ist unsere Pro-Kopf-Wirtschaftsleistung auf Platz 16 von 281 EU-Regionen“, sagt Wirtschafts- und Finanzstadtrat Peter Hanke.

WIRTSCHAFT FÜR DIE LEBENSWERTE STADT

Ein gesunder und innovativer Wirtschaftsstandort nützt nicht nur den Unternehmen – er sichert die Lebensqualität für alle Menschen in der Stadt: durch Arbeitsplätze, eine moderne, umweltfreundliche Stadt, spannende Kultur und Zukunftsperspektiven auch für junge Menschen oder neue Wiener*innen.

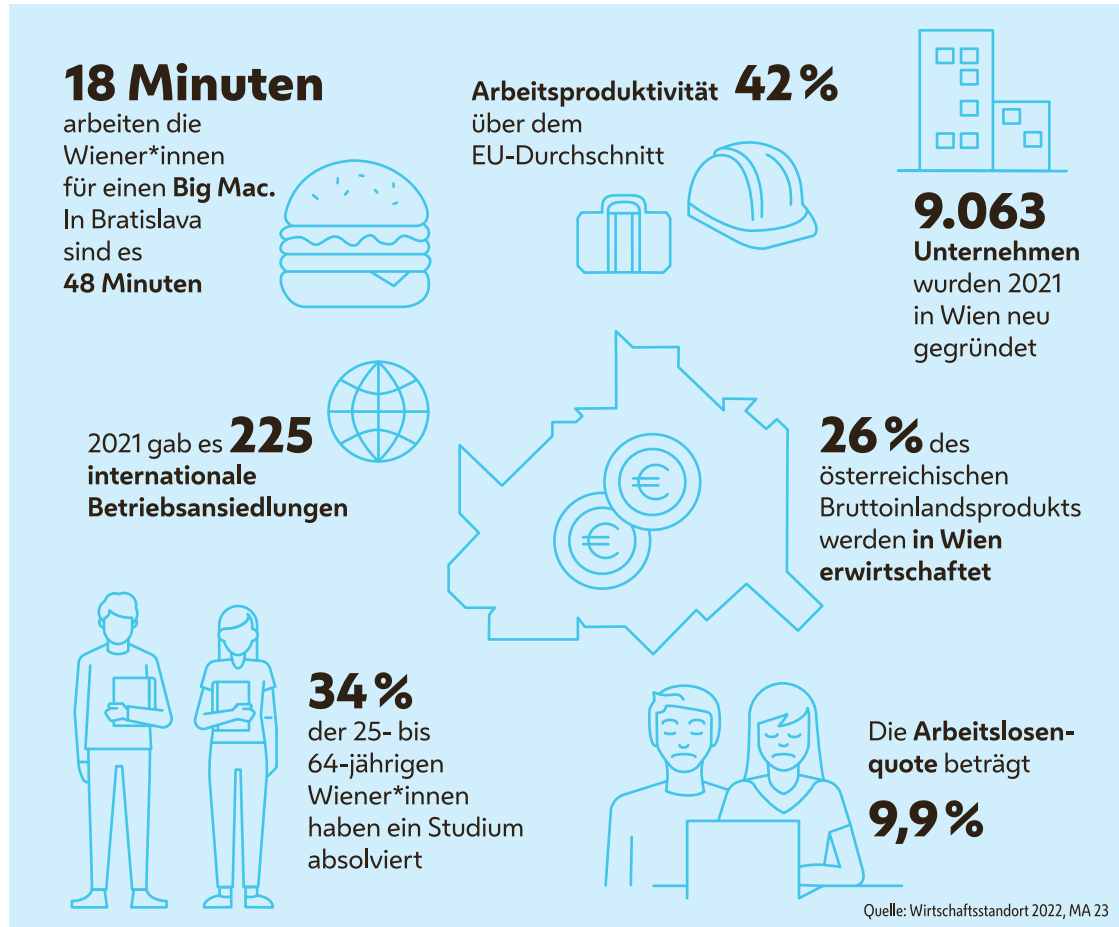


„Wiens Wirtschaft steht auf soliden Beinen. Digitalisierung und Klimawandel sind Herausforderungen, auf die wir Antworten finden.“

PETER HANKE
WIRTSCHAFTSSTADTRAT

In technischen und naturwissenschaftlichen Berufen wie zum Beispiel Labortechnik werden Mitarbeiter*innen gesucht.





HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM MEISTERN

Politik und Wirtschaft haben sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Unter der Federführung von Peter Hanke und der Abteilung für Wirtschaft, Arbeit und Statistik haben sich die Sozialpartner*innen, das AMS Wien, Firmen wie Siemens und städtische Akteur*innen wie der Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds sowie die Wiener Stadtwerke zusammengetan.

SECHS SCHWERPUNKTE

Sechs Schwerpunktthemen – unter anderem Gesundheit, Digitalisierung und smarte Lösungen für die Stadt des 21. Jahrhunderts – bauen auf den Stärken des Standorts auf und nutzen das vorhandene Potenzial.

wien.gv.at/wien2030



Die Wirtschaftsagentur Wien fördert nachhaltige Lebensmittelproduktion – wie den Fisch aus dem 3D-Drucker vom Wiener Start-up Revo Foods.

KOLUMNE



MICHAEL LUDWIG
BÜRGERMEISTER

Gutes Leben für alle ermöglichen

Die Wirtschaft und unser Alltagsleben in der Stadt hängen eng zusammen. Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und der Corona-Pandemie zeigen, dass wirtschaftliche Stabilität ganz unmittelbare Auswirkungen auf die Menschen hat. Eine zukunfts-sichere Strategie für den Wirtschaftsstandort Wien ist also unerlässlich. Wir konzentrieren uns bei der Planung darauf, die Stärken der Stadt auszubauen: Wien ist eine Gesundheitsmetropole und eine Stadt der internationalen Begegnungen. Kulturell gibt's unglaublich viel zu entdecken. Wir sind außerdem immer dabei, wenn es um smarte Lösungen für die Stadt der Zukunft geht – Stichworte Klimawandel und Digitalisierung. Mit der Wiener Wirtschaftsstrategie setzen wir Schwerpunkte und bringen Menschen zusammen, die gemeinsam etwas bewegen können. So bleibt Wien wirtschaftlich spitze und weiterhin die lebenswerteste Stadt der Welt.



REPARATUR- UND SERVICEZENTRUM

Richten lassen statt kübeln

Elektrogeräte reparieren lassen, statt sie gegen neue auszutauschen: Das spart Geld – vor allem in Verbindung mit dem Reparaturbon – und schützt das Klima. Das Reparatur- und Servicezentrum schafft außerdem Jobs für Langzeitarbeitslose. Bis 2025 sollen nur noch langlebige und reparaturfreundliche Geräte auf den Markt kommen.
rusz.at

JOB OFFENSIVE 50 PLUS

Arbeit für Ältere

Die Arbeitslosigkeit geht insgesamt zurück. Trotzdem haben ältere Arbeitslose schlechtere Chancen, wieder einen Job zu finden. Mit einer einjährigen Förderung der Lohnkosten kann es gelingen, mehr Menschen über 50 ins Arbeitsleben zu holen. Die Stadt Wien unterstützt das über den Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds.
waff.at/joboffensive50plus



VIENNA MEETING FUND

Treffpunkt in Wien

Vor der Pandemie sorgten Kongresse und Tagungen in Wien pro Jahr für eine Milliarde Wertschöpfung und sicherten 21.000 Arbeitsplätze. Eine Förderung der Stadt stellt sicher, dass dieser Wirtschaftszweig wieder aufblüht und wachsen kann.
vienna.convention.at

GESUNDHEIT

Zentrum für Spitzenmedizin

Bis Ende 2026 entsteht auf dem Gelände des AKH Wien ein Zentrum für Präzisionsmedizin – das Eric Kandel Institut. Präzisionsmedizin ist zielgerichtet auf die einzelnen Patient*innen zugeschnitten. So können wirksame Therapien mit geringen Nebenwirkungen entwickelt werden.
gesundheit.wien.gv.at



FORSCHUNGSFEST

Wissenschaft ist spannend

Seit dem Jahr 2008 können Besucher*innen jeden Alters beim Wiener Forschungsfest Wissenschaft hautnah erleben. Schüler*innen lernen spannende Berufsfelder kennen – vor allem Mädchen und junge Frauen sollen Lust bekommen, in den Bereichen Life Sciences, Mathematik oder IT zu arbeiten.
forschungsfest.at

Im Rahmen der Strategie **WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation** werden aktuell 73 konkrete Leitprojekte aus sechs Schwerpunkten umgesetzt. Alle Infos zu den Projekten gibt's online unter wien.gv.at/wien2030.



Gerhard Hirczi, Petra Draxl und Peter Wieser (v.l.) im Interview über die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Wien

Digitale Lipizzaner gesucht

Was ist zu tun, damit die Wirtschaft weiter gedeiht? Die Wirtschafts- und Arbeitsmarkt-Expert*innen Petra Draxl, Gerhard Hirczi und Peter Wieser sind Teil eines Netzwerks, das mit Projekten und Förderungen das wirtschaftliche Leben in der Stadt stärkt.

Aktuell spüren wir ganz unmittelbar, wie sehr die wirtschaftliche Entwicklung unser Leben beeinflusst – Stichwort Corona und Energie. Was hat sich in den letzten zwei Jahren verändert?

Peter Wieser: Die Pandemie und Energiekrise haben die Rahmenbedingungen wesentlich verändert. Aber mit den Schwerpunktthemen, die wir 2019 in der Wirtschaftsstrategie WIEN 2030 festgelegt haben, haben wir den Nerv getroffen: Innovationen in den Bereichen Gesundheit oder Digitalisierung sind noch wichtiger geworden. Die Stärken der Wiener Wirtschaft wollen wir ausbauen.

Wo ist Wien gut aufgestellt?

Gerhard Hirczi: Unsere Stärken ergeben sich einerseits aus der Tradition der Stadt: die Wiener Schule in der Gesundheit, das kulturelle Leben, Wien als internationaler Treffpunkt. Innovationen holen diese Themen in die Gegenwart – ein Beispiel sind Ideen wie virtuelle Führungen, die Museen neu erlebbar machen. „Digitale Lipizzaner“

könnte man sagen: traditionelle Wiener Kultur, die zukunftsfit wird.

„Die wichtigste Frage bei der Berufswahl ist immer noch: Wo zieht es mich hin?“

PETRA DRAXL
AMS WIEN

Was bringt es den Menschen, wenn's der Wirtschaft gut geht?

Petra Draxl: Einen Arbeitsplatz zum Beispiel. Life Sciences sind in Wien sehr erfolgreich – Labortechnik ist ein Beruf, der aktuell sehr nachgefragt ist. In der Pflege, Elementarpädagogik und generell in technischen Berufen wird viel Personal gesucht. Wer also gerade vor einer beruflichen Entscheidung steht, sollte das mitbedenken. Wobei die wichtige Frage bei der Ausbildung oder Berufswahl immer noch ist: Wo zieht es mich hin? **Hirczi:** Ein gesunder Wirtschaftsstandort nützt uns allen. Gute Ideen bringen

die Stadt weiter, helfen der Umwelt – und im Idealfall machen sie die Welt sogar ein Stück besser: Gerade haben wir bei einer Messe in Portugal den veganen Lachs aus dem 3D-Drucker hergezeigt. Ein Musterbeispiel für Klimaschutz durch Innovation.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen für die Wirtschaft?

Draxl: Die Planungssicherheit ist ein großes Thema. Prognosen für die Wirtschaftsentwicklung verändern sich wöchentlich. Die Arbeitslosigkeit

„Im Idealfall helfen gute Ideen dabei, die Welt ein Stück besser zu machen.“

GERHARD HIRCZI
WIRTSCHAFTSAGENTUR WIEN

sinkt, die Wirtschaft boomt – und gleichzeitig ist da eine große Unsicherheit. **Wieser:** Die Digitalisierung sehe ich als größte Herausforderung. In Wien leben wir das Prinzip des digitalen

Humanismus. Technik muss den Menschen dienen, ihnen das Leben leichter machen und für alle zugänglich sein. Und ganz wichtig: Nicht alles, was technisch möglich ist, muss man unbedingt machen.

„Nicht alles, was technisch möglich ist, muss man unbedingt machen.“

PETER WIESER
ABTEILUNG FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT
UND STATISTIK DER STADT WIEN

Was ist das Ziel dieser gemeinsamen Wirtschaftsstrategie für Wien?

Wieser: Da sind wir nicht bescheiden: Das Ziel ist die Weltspitze.

Hirczi: Gleich wie die Oper und Schönbrunn sollen Wiens Qualitäten in Digitalisierung und Klimaschutz international zu einem Begriff werden.

QR-Code scannen
und Podcast zum
Thema anhören:



Daniel Hutterer absolviert eine Lehre als Forstfacharbeiter.



DIE STADT WIEN IST EINE DER WICHTIGSTEN AUSBILDER*INNEN ÖSTERREICHS

Die richtige Ausbildung als Sprungbrett zur Karriere

Alljährlich starten junge Menschen ihren Berufsweg in einem der über 20 Lehrberufe der Stadtverwaltung. Erstmals steht heuer die Lehre als Prüftechniker*in zur Auswahl.

Zu meiner Lieblingsaufgabe zählt der Sicherungsschnitt von Bäumen“, schwärmt Daniel Hutterer, Lehrling beim Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien. Der 17-Jährige ist im dritten Lehrjahr und einer von 600 Jugendlichen, die eine Lehrausbildung bei der Stadt absolvieren. „Es ist herausfordernd, die Wälder zu pflegen sowie bei der Holzernte mitzuarbeiten.“

TÜFTELN AM COMPUTER
Ebenso spannend ist für Rayan Ismail die Lehre Applikationsentwicklung – Coding

bei Wien Digital. Er ist im zweiten Lehrjahr und hat bereits eine Menge Erfahrung gesammelt. „Ich finde es toll, wenn ich verstehe, wie bestimmte Programme und Apps funktionieren. Bei kleineren Projekten wende ich das direkt in der Praxis an“, erzählt der 19-Jährige.

NEUER JOB: PRÜFTECHNIK

Wer lieber Baustoff- oder Materialproben untersucht, für den gibt es ab Herbst 2023 den neuen Lehrberuf als Prüftechniker*in. „Wir entnehmen Proben und prüfen Baustoffe auf ihre Eigenschaften – etwa Beton und

Stahl“, erklärt Andreas Tichy, Lehrlingsausbilder der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle. „Gerade für technisch Interessierte mit exakter Arbeitsweise und dem Wunsch, neue Geräte auszuprobieren, bietet diese Ausbildung den perfekten Berufseinstieg.“ Wer sich mehr für

die Untersuchung zum Beispiel von Brandbeständigkeit oder Schalldämmung interessiert, sollte den Schwerpunkt Physik wählen.

KLASSISCHER BERUF

Die am stärksten frequentierte Ausbildung ist jene der Verwaltungsassistenten.



„Junge Menschen brauchen konkrete Perspektiven. Deshalb haben wir als Stadt auch eine besondere Verantwortung.“

JÜRGEN CZERNOHORSZKY
PERSONALSTADTRAT

Zwischen 90 und 150 Jugendliche beginnen jedes Jahr diese Lehre. Von Rechercheaufgaben bis zur Beantwortung von Kund*innenanfragen übernehmen sie vielfältige Bürotätigkeiten.

ZUKUNFT.LEHRE.WIEN.

Um die Bedürfnisse job-suchender Jugendlicher noch besser zu unterstützen, ist die Stadt Mitglied der Initiative „zukunft.lehre.österreich.“. Lehrlingsbetriebe aus ganz Österreich haben sich zusammengeschlossen, um die Lehre als moderne und zukunftsorientierte Ausbildungsform zu bewerben. Für die wienspezifischen Anforderungen gibt es die Bundesländergruppe „zukunft.lehre.wien.“. Unternehmen können sich dort in Webinaren, Seminaren und Fortbildungsprogrammen vernetzen und austauschen. zukunft-lehre.at



Alles über Baustoffe und Schalldämmungen können Interessierte im Lehrberuf der Prüftechnik erlernen.

JETZT BEWERBEN

Nachwuchs gesucht

Wer Spaß an abwechslungsreichen Aufgaben hat, gerne im Team arbeitet und über eine gute Schulbildung verfügt, bringt alle Voraussetzungen für eine Lehrausbildung bei der Stadt Wien mit. Geoinformationstechnik, Vermessungstechnik oder KFZ-Technik – für jedes Interessengebiet gibt es den passenden Beruf. Interessierte können sich ab sofort online auf der Karriereseite der Stadt Wien für eine von 22 Ausbildungen mit Lehrbeginn Ende August 2023 bewerben. jobs.wien.gv.at/lehre

Reif für Job und Studium

Vergangenes Jahr hat die Stadt eine duale Ausbildung für junge Menschen ins Leben gerufen. Kürzlich haben die ersten Absolvent*innen den Lehrgang abgeschlossen.

Wichtige Erfahrungen in den Bereichen der Stadtverwaltung sammeln und gleichzeitig die Studienberechtigungsprüfung ablegen – das ist Ziel des neuen Lehrgangs. Von der Wien-Akademie und dem Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds (waff) entwickelt, soll die Ausbildung junge, arbeitslose Menschen für einen Beruf in der Verwaltung begeistern. „Die duale Jobausbildung vereint Theorie und Praxis. So unterstützen wir junge Menschen auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben“, betont Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.



Die Studierenden des Lehrgangs – im Bild mit den Stadträten Peter Hanke und Jürgen Czernohorszky – streben einen Beruf in der Verwaltung an.

JOBS BEI DER STADT

Großes Augenmerk wird auf Betriebswirtschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnologien gelegt. „Uns ist eine Ausbildung mit vielfältigen Kompetenzen

besonders wichtig“, sagt Personalstadtrat Jürgen Czernohorszky. Wie erfolgreich das Projekt ist, zeigt die Statistik: 68 Teilnehmer*innen sind in die Ausbildung eingestiegen, bereits elf

Absolvent*innen konnten ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Seit Mai läuft der zweite Kursdurchgang. **Telefon 01/217 48-777, ai-kundinnencenter@waff.at, waff.at**

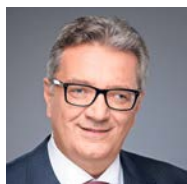
ENERGIE

Engmaschiges Hilfsnetz

Wien unterstützt bei der Bezahlung von Energiekosten und bietet Tipps zum Sparen bei Strom, Gas und Co.

Die Teuerungen sind für viele Menschen weiterhin eine große Belastung. Die Stadt Wien hat bereits zahlreiche Aktionen gesetzt, um die hohen Energiepreise für die Bevölkerung abzufedern. Aktuellste Maßnahme ist die „Energieunterstützung Plus“. Diese sieht eine (Teil-)Übernahme von Energierückständen von bis zu 500 Euro

vor. Ein entsprechender Antrag kann am einfachsten online gestellt werden. Als weitere Unterstützungen wurden bereits die Wiener Energiekostenpauschale für Menschen mit kleinem Einkommen sowie ein Bonus für Alleinerziehende ausgezahlt. Im Dezember folgt der „Wiener Energiebonus '22“ für rund 650.000 Wiener Haushalte.



„Wir helfen zielgerichtet und rasch jenen Menschen, die Unterstützung benötigen.“

PETER HACKER
SOZIALSTADTRAT



Tipps zum Energiesparen hat zum Beispiel die Umweltberatung.

SO GEHT ENERGIESPAREN

Um den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden zu optimieren, gibt es zahlreiche Beratungsstellen. So informieren etwa die Umweltberatung oder Wien Energie darüber,

was jede*r Einzelne tun kann, um ohne Komfortverlust Energie zu sparen und so das Haushaltsbudget zu schonen.

wien.gv.at/amtshelfer,
umweltberatung.at

BEI FRAGEN ZU FÖRDERUNGEN

Jetzt Antworten holen

Die Energie-Infothek des Wiener Hilfswerks berät niederschwellig und lokal zu aktuellen Teuerungshilfen. Termine sind online abrufbar.

Sie benötigen Infos zu Energieunterstützung Plus, Wiener Energiebonus '22 oder Klimabonus? Oder haben Sie Fragen zu den Möglichkeiten der Energieberatung? Eine neue Initiative in den zehn Hilfswerk-Nachbarschaftszentren soll künftig wertvolle Unterstützung bei den Themen Energiekosten und Teuerungshilfen bieten. Die „Energie-Infothek“ hilft telefonisch oder persönlich, einen Überblick über die Teuerungshilfen zu bekommen. Bis Februar 2023 soll es dafür mehr als 100 kostenlose Beratungstermine geben.
nachbarschaftszentren.at/energie-infothek



Klimafreundliche Busse

„eCitaro“ und „Urbino Hydrogen“: Wiener Linien setzen auf emissionsfreie Busmodelle.

Rund 80 Prozent der Fahrgäste der Öffis sind mit U-Bahn und Bim emissionslos unterwegs. Die Wiener Linien gehen nun einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz: Bis 2025 kaufen sie 60 E-Busse und zehn Wasserstoff-Busse an und stellen zehn Buslinien auf klimafreundlichen Antrieb um. Auch die Infrastruktur wird parallel dazu errichtet.
wienlinien.at

QR-Code scannen
und Video zum
Thema sehen:



ERÖFFNUNG

Bildung und Freizeit im Grätzl vereint

Im neuen Bildungsgrätzl Mariahilf arbeiten rund 30 Institutionen zusammen – von Kindergarten bis Pensionist*innenklub.

Kindergärten, Horte, Volksschulen, Mittelschulen und Gymnasien, eine Musikschule sowie (Berufs-)Schulen für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und technische Berufe: Das alles vereint das neue Bildungsgrätzl für Kinder und Jugendliche in Mariahilf. Auch Organisationen aus dem Bereich der Jugendarbeit, die örtliche Volkshochschule, die Bücherei sowie ein Pensionist*innenklub haben sich bereits angeschlossen, um den Lebens- und Lernraum im Bezirk gemeinsam zu gestalten. Ende Oktober wurde das Bildungsgrätzl Mariahilf eröffnet. Der übergreifende Schwerpunkt

der beteiligten Organisationen liegt in der Förderung der psychosozialen Gesundheit und schließt dabei die Mitarbeiter*innen der pädagogischen Einrichtungen mit ein.

23 MAL IN WIEN

Seit 2017 gibt es das Konzept der Bildungsgrätzl in Wien. Kooperationen von Kindergärten und Schulen mit außerschulischen Einrichtungen gibt es bereits 23 Mal in der ganzen Stadt. Sie sorgen für ein vielseitiges Bildungs-, Freizeit- und Beratungsangebot im unmittelbaren Lebensraum der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

wien.gv.at/bildungsgratzl



„Bildungsgrätzl begleiten Kinder und Jugendliche bestmöglich auf ihrem Bildungsweg und zeigen neue Zukunftsperspektiven.“

CHRISTOPH WIEDERKEHR
VIZEBÜRGERMEISTER UND STADTRAT
FÜR BILDUNG UND JUGEND

Grünraum für Westbahnhof

Bürger*innen können über die Zukunft der bisherigen ÖBB-Lagerflächen entlang der Felberstraße mitentscheiden. Das Areal ist sechs Hektar groß.

Grün- und Freiräume statt versiegelter Flächen. Das ist der Plan der Stadt für die nicht mehr benötigten Lagerflächen der ÖBB auf dem Areal des Westbahnhofs. Anwohner*innen aus dem 15., 14., 7. und 6. Bezirk sind in den nächsten Monaten eingeladen, ihre Ideen für die Entwicklung ihres Lebensumfelds bei Veranstaltungen, Touren und Gesprächen einzubringen.



Vorsteher des 15. Bezirks, Dietmar Baurecht, Stadträtin Ulli Sima, ÖBB-Vorständin Silvia Angelo und Leiter der Stadtteilplanung Bernhard Steger

DIALOG-TAG

Den Startschuss bildet ein Dialog-Tag am 19. November mit vier themenspezifischen

Spaziergängen durch das Gebiet. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses fließen in das Stadtteilentwicklungs-

konzept (SEK) ein. Der Westbahnhof selbst ist von den Planungen nicht betroffen. gbstern.at

WÜRDIGUNG



GEMEINDEBAU WIRD KARLHEINZ-HORA-HOF

Dem ehemaligen Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Karlheinz „Charly“ Hora, wird eine besondere Ehre zuteil. Die Gemeindebauten am Handelskai 214 und 214A mit rund 1.400 Wohnungen tragen nun seinen Namen. Hora war ab 1996 Bezirksrat, wurde 2013 Bezirksvorsteher und wirkte unter anderem bei der Entstehung des Nordbahnviertels mit. Er starb 2017.

FERNSEHTIPPS

IM NOVEMBER AUF W24

Wohnen in Wien, lokale Delikatessen und Einblicke in den Alltag des Bürgermeisters: alle herbstlichen TV-Tipps im Überblick

WIE WOHNTE WIEN

Das W24-Wohnformat geht in die elfte Runde. Wohn-Experte Peter Nemeth erkundet zusammen mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Society Wohn-Themen unserer Stadt. Diesmal u. a. mit Vocal Coach Monika Ballwein.

Do 19.30 Uhr

WIENER GENUSS GRÄTZL

Florian Holzer ist Österreichs längstdienender Restaurantkritiker. Er begibt sich mit W24 – unterstützt von der Wirtschaftskammer Wien – auf die Suche nach Wiener Delikatessen und präsentiert außergewöhnliche Gastro-Konzepte der Stadt.

Sa 19.45 Uhr

UNTERWEGS MIT DEM BÜRGERMEISTER

W24-Chefredakteur Hannes Huss begleitet Stadtschef Michael Ludwig beim Empfang der neuen Staatsbürger*innen im Rathaus und bei der Illuminierung des Baums auf dem Christkindlmarkt.

Do 20.15 Uhr



Ich bin dabei.

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf W24.at zu sehen.

EINSATZTEAM DER STADT

Baustellen auf dem Prü

Das Einsatzteam Stadt Wien prüft Baustellen auf die Einhaltung aller Auflagen. Jetzt sind verstärkt Kontrollen geplant.

Sind die Gerüste abgesichert? Tragen alle die nötige Schutzkleidung? Sicherheit auf Baustellen hat viele Aspekte, mit einem Helm alleine ist es noch nicht getan. Darum führt die Gruppe Sofortmaßnahmen regelmäßig Kontrollen durch. Wie im Oktober, als das Einsatzteam zusammen mit Finanzpolizei, Arbeitsinspektorat und Wiener Polizei drei Baustellen in der Brigittenau unter die Lupe nahm. Man wollte herausfinden, ob die Arbeitssicherheit gewährleistet ist, ob alle Arbeiter*innen angemeldet und die nötigen Genehmigungen für die Bauarbeiten vorhanden sind. Aber auch, ob Firmen,



Baumeister*innen und Handwerker*innen ihren Beruf überhaupt gewerblich ausüben dürfen. Das Ergebnis waren mehrere Anzeigen und eine Festnahme.

SCHWARZARBEIT

Auf der ersten Baustelle stoppte die Baupolizei sämtliche Arbeiten auf zwei Stock-

werken. Auf dem Papier genehmigte Umbaumaßnahmen stimmten nur zu einem Teil mit den tatsächlich durchgeführten Arbeiten überein. Die Finanzpolizei fand außerdem zwei Schwarzarbeiter auf dem Baustellengelände und registrierte die beiden Männer. Gegen die verantwortliche Firma wurde ein Strafverfahren

Schenken, ohne Schulden zu machen

Der Geschenkerechner der Schuldnerberatung Wien hilft beim Planen der Weihnachtseinkäufe, um nicht in die Schuldenfalle zu tappen.

Oft locken in der Vorweihnachtszeit Schnäppchen, die gar keine sind. Die Versuchung, sich selbst und die Liebsten über die eigenen finanziellen Möglichkeiten hinaus zu beschenken, ist groß. Um das zu vermeiden, gibt es den Online-Geschenkerechner von der Schuldnerberatung. schuldnerberatung-wien.at/geschenkerechner



fstand



eingeleitet. Ein Dachgeschosausbau in der Nähe des Augartens war erst gar nicht gemeldet worden. Die Baustelle war außerdem nur durch einen Kleinaufzug erreichbar und wies keine gesicherte Fluchtmöglichkeit auf. Auch hier war ein Arbeiter nicht angemeldet, und da er auch keine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis hatte, nahm ihn die Polizei vorläufig fest.

HANDLUNGSBEDARF

Auf der dritten Baustelle fehlte eine wichtige Absturz-sicherung. „Die Zusammenarbeit mit den Bundesbehörden ist eine wertvolle und wichtige Sache im Dienste der Sicherheit der Wienerinnen und Wiener“, so Walter Hillerer, Leiter der Gruppe Sofortmaßnahmen. „Dieser behördenübergreifende Schwerpunkt zeigt uns, dass wir in diesem Bereich aktuell Handlungsbedarf haben. Es wird in Zukunft verstärkt Kontrollen geben.“

Zwei Stiche zur Vorbeugung

Impfen gehen: Laut Prognosen wird die Zahl von Corona-Infektionen in der kalten Jahreszeit ebenso steigen wie die Ansteckungsgefahr mit Influenza.

Nach zwei Jahren Pandemie ohne starke Grippewelle ist die Ansteckungsgefahr mit der Influenza für den Menschen besonders hoch. Nun kann in Wien die COVID-Impfung gleichzeitig mit einem Schutz gegen die Grippe verabreicht werden. Dafür stehen von der Stadt Wien 400.000 Influenza-Impfdosen zur Verfügung. Termine gibt's telefonisch oder online. **Telefon 1450, [impfservice.wien](https://www.impfservice.wien)**



Doppelpack: Impfen gegen Corona und Influenza

Grätzl schöner gestalten

Wer seine Umgebung beleben will, geht zum Vernetzungstreffen.

Am 6. Dezember findet im Gleis 21 in Favoriten die jährliche Grätzloasen-Vernetzungsveranstaltung statt. Dabei erhalten Interessierte nützliche Tipps aus der Praxis und erfahren, wie sie eine grüne Oase in der Parkspur vor der eigenen Haustür umsetzen können.

[graetzloase.at](https://www.graetzloase.at)



TOUR DURCH DIE VOLKSHOCHSCHULEN

Ausstellung thematisiert Gewalt gegen Frauen

Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Gewalt“ tourt eine barrierefreie Wanderausstellung durch die Wiener Volkshochschulen. Die kostenfreie Ausstellung der VHS in Kooperation mit dem Frauenservice Wien thematisiert Gewalt gegen Frauen und bietet Informationen zu Themen wie häusliche Gewalt. Von 24. November 2022 bis Mai 2023 wird die von Vorträgen begleitete Ausstellung an sechs VHS-Standorten zu sehen sein.

[vhs.at](https://www.vhs.at)

RATHAUS-NEWSLETTER

MEIN WIEN HEUTE

Mit dem Newsletter „MEIN WIEN heute“ bietet die Rathauskorrespondenz unter der Woche einen Überblick über die wichtigsten Themen der Stadt. Abonnent*innen erhalten den Newsletter von Montag bis Freitag jeweils in der Früh direkt und kostenlos ins E-Mail-Postfach.

[wien.gv.at/meinwienheute](https://www.wien.gv.at/meinwienheute)

UNTERSTÜTZUNG



ZU WEIHNACHTEN MUSS NIEMAND ALLEINE SEIN

Die Festtage sind für viele Menschen eine emotionale Herausforderung. Gerade, wenn man die Zeit alleine verbringt, kann das belasten. In Wien wird dank des Psychosozialen Dienstes niemand in einer Krisensituation im Stich gelassen. Der Sozialpsychiatrische Notdienst (SND) steht rund um die Uhr zur Verfügung. Der SND, der Mobile Psychiatrische Krisendienst und die Psychosoziale Information bieten rasch und unkompliziert Hilfe und Beratung – sowohl in den eigenen Räumlichkeiten als auch mobil vor Ort oder via Telefon. Die geschulten Expert*innen haben für jede*n ein offenes Ohr. **Notdienst 01/313 30, psd-wien.at**

VORBEISCHAUEN UND KONTAKTE KNÜPFEN

Gemeinsam statt einsam

Oft fühlen sich Senior*innen im Alltag einsam. Ein Besuch in einem der Tageszentren des Fonds Soziales Wien kann das ändern.

Maria Friedrich war nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam.

Durch Zufall stieß die 86-Jährige auf das Angebot der Tageszentren. Schon nach dem ersten Besuch war die Seniorin begeistert. Das Kursangebot und die neuen Freund*innen halfen, ihre Einsamkeit zu lindern. „Die Keramikgruppe gefällt mir besonders, darum gehe ich jetzt auch ein Mal pro Woche hin“, schwärmt Friedrich.

DAS LEBEN GENIEßEN

Der Fonds Soziales Wien bietet Senior*innen in den Tageszentren ein buntes Programm. Neben diversen Kursen gibt es auch



regelmäßig Feste, Musik, Ausflüge in Wien und in die Umgebung sowie gemeinsame Mahlzeiten. Vor allem aber lernt man neue Menschen kennen. Auch in den Pensionist*innenklubs lassen

sich ganz leicht Kontakte knüpfen. Quer durch Wien bieten sie Unternehmungen, aktuell mit Adventschwerpunkt, an. **tageszentren.at, kwp.at**

Mit gutem Gespräch zu gutem Gefühl

Das Plaudernetz ist für alle da, die Lust auf eine herzliche Unterhaltung haben. Die freiwilligen Plauderpartner*innen sind täglich erreichbar.

Es tut einfach der Seele gut, wenn man mit einem anderen Menschen reden kann“, sagt Liese, die regelmäßig beim Plaudernetz anruft, um mit den Freiwilligen über die Dinge, die sie bewegen, zu sprechen. Interessierte können sich als Plauderpartner*in anmelden. **Telefon 05 177 61 00, täglich 12–20 Uhr, plaudernetz.at**



JEDER ANRUF HILFT

Wenn Sie im Winter das Schlafager eines obdachlosen Menschen sehen, können Sie mit einem Anruf helfen. Das Kälte-telefon ist bis Ende April rund um die Uhr erreichbar. Der Kältebus geht allen eingehenden Meldungen nach. Besteht akute Gefahr, sollten Sie allerdings die Rettung unter 144 anrufen. **Kältetelefon 01/480 45 53, caritas-wien.at**

BÜRGERMEISTER-BUCHTIPP



WIR MÜSSEN WIEDER VERTRAUEN GEWINNEN

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass das Vertrauen in die Politik gesunken ist. Dieses Buch kann dabei helfen, dieses, aber auch den Glauben an die Wissenschaft wiederherzustellen. Autorin Margaretha Kopeinig sprach mit Expert*innen wie Komplexitätsforscher Peter Klimek, Mediziner*innen, Ökonom*innen und Politiker*innen darüber, wie dieses Misstrauen gegenüber der Demokratie entstehen konnte. Beunruhigend ist dabei vor allem der Zulauf bei Verschwörungstheorien. Spannend sind ihre Ideen, wie man Vertrauen wieder aufbauen kann – etwa mit gut aufbereiteten Daten und einer klaren Linie.

Die Stadt hat während der Pandemie immer auf Expert*innen vertraut. Die Wiener Corona-Politik war nicht hart, sie war einfach konsequent und geradlinig. Das wissen die Wiener*innen zu schätzen, die auch Zustimmung zu den Maßnahmen geäußert haben.

24 €, ISBN 978-3-218-01359-8, kremayr-scheriau.at



Bücher für Kinder

Der Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien wurde kürzlich vergeben. Ausgezeichnete Titel verlost der **Vorteilsclub der Stadt Wien**.

Mitmachen bis 30. 11. auf vorteilsclub.wien.at oder beim Clubtelefon 01/343 46 00



FASZINATION KRAKE

Vom Leben der Kopffüßler, das Universum und die Evolutionsgeschichte, knackig und mitreißend erzählt von Michael Stavarič und Michèle Ganser. **25 €, ISBN 978-3-7011-8202-2, leykamverlag.at**



ALLES, WAS GESAGT WERDEN MUSS

Barbara Hoffmann beschreibt, wie man mit wenigen Worten tiefe Emotionen ausdrücken kann. Für die tollen Bilder gab es den Illustrationspreis der Stadt Wien. **17 €, ISBN 978-3-7026-5961-5, jungbrunnen.co.at**



WER ALS ERSTER

Gedichte machen nicht nur Spaß. Sie helfen auch, unser Gehirn zu trainieren. Für Kinder sind sie daher sehr wertvoll. Michael Hammer-schmid hat spielerische Gedichte gesammelt, die Kinder wirklich staunen lassen.

16 €, ISBN 978-3-7026-5962-2, jungbrunnen.co.at



GUTEN MORGEN, SCHÖNER TAG!

Ein Tag im Leben eines bewusst geschlechtsneutral gehaltenen Kindes. Elisabeth Steinkellner und Michael Roher tauchen mit detailreichen Bildern und fröhlichen Texten in die Vielfalt unserer Welt ein. **12,95 €, ISBN 978-3-7022-4016-5, tyroliaverlag.at**

VIDEO-TIPP

GEDENKEN AN DEN TERRORANSCHLAG

Bürgermeister Michael Ludwig erinnert sich, wie er am 2. November 2020 den Terroranschlag in der Wiener Innenstadt erlebt hat und gedenkt der Opfer. Damals wie heute ist es wichtig, dass die ganze Stadt geeint zusammensteht.

QR-Code scannen und Video anschauen:



PODCAST-TIPP

WER SIND WIENS JUNGE MEDIENMACHER*INNEN?

Das ist Thema im Stadt Wien Podcast. Dazu kommen Expert*innen wie Therese Kaiser vom Magazin Period zu Wort. Weiters gibt es eine Bilanz zur Wiener Medieninitiative, die journalistische Qualität sichern soll.

QR-Code scannen und Podcast hören:



BUCH-TIPP

KINDERRECHTE IN DER WOHNGEMEINSCHAFT

Kinder haben das Recht, vor Gewalt geschützt zu werden. In einem Ausmalbuch der Kinder- und Jugendanwaltschaft werden die elementaren Kinderrechte – zum Beispiel auf Mitbestimmung – in betreuten Wohngemeinschaften dargestellt. Die schönen Bilder sind nicht nur lehr-



reich, es macht auch Spaß, sie auszumalen. **Kostenloser Download auf kja.at verfügbar**



GESUNDER FREIZEITTIPP

Sanft sporteln im Wasser

Bei kostenlosen Wassergymnastik-Einheiten in Wiener Bädern tun Teilnehmer*innen jeden Alters etwas für ihre Fitness.

Den gesamten Bewegungsapparat trainieren, ohne ins Schwitzen zu kommen. Diese Möglichkeit bieten zehn städtische Hallenbäder ein bis drei Mal pro Woche bei gratis Pool-Gymnastik mit Musik. „Teilnehmen können alle – auch Unsportliche oder Ältere sowie

Personen auf Reha“, erklärt Cindy Schmidt vom Trainer*innen-Team des ASKÖ WAT.

KEINE ANMELDUNG

Sie und ihre Kolleg*innen zeigen die Übungen am Beckenrand vor. Die Intensität, mit der Beweglichkeit und Ausdauer trainiert werden,

bestimmen die Teilnehmer*innen aber selbst. Hilfsmittel wie Wassernudeln stellen die Bäder gratis zur Verfügung. Anmeldung ist keine erforderlich. Die 35-minütigen Gymnastik-Einheiten sind im Badeintritt inkludiert. wien.gv.at/freizeit/baeder/angebote

INFO



ELF OFFENE BÄDER

Planschen, schwimmen und spielen bei angenehmen 27 Grad Wassertemperatur können die Besucher*innen in elf Wiener Hallen- und Kombibädern. Nur das Brigittener Bad bleibt wegen der Sanierung des Daches bis Sommer 2023 geschlossen. Moderate Eintrittspreise ermöglichen ein leistbares Freizeitvergnügen für die ganze Familie. Kinder ab sieben Jahren zahlen 2,10 Euro, Jugendliche 3,40 Euro und Erwachsene 6,20 Euro (ermäßigt 4,60 Euro). Um den Energieverbrauch zu senken, gibt es bis auf Weiteres aber keine Warmbadetage mehr. Das Kinderbecken und die Babyschwimmkurse sind von den Energie-Einsparungsmaßnahmen jedoch nicht betroffen. wien.gv.at/baeder



Zweite Schwimmhalle für Großfeldsiedlung

Die Stadt Wien investiert 20 Millionen Euro. Eröffnung der Halle ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Mehr Platz für Sport erhalten Schulen und Schwimmvereine. Im Zuge des Bäderbauprogramms 2030 entsteht

beim Hallen- und Freibad Großfeldsiedlung eine neue Schwimmhalle. Sie bekommt ein 25 mal 12,5 Meter großes

Sportbecken, Umkleide- und Sanitärräume. Die Fassade und das Dach werden begrünt. Zwei Brücken

sollen den Zubau mit dem Bestand verbinden. Dieser wird im Zuge des Baus ab Juli 2023 gesperrt.

Mit dem Wind spielen

Der Herbst bietet optimale Bedingungen fürs Drachensteigen. In Wien gibt es einige Standorte, die sich dafür besonders gut eignen. Ein Experte gibt Tipps.

Während kräftiger Wind bei vielen Freiluftaktivitäten eher stört, gibt er beim Drachensteigen den notwendigen Auftrieb. Fans von Flach- und Lenkdrachen finden in Wien eine ganze Reihe geeigneter Plätze vor, wie Rolf Stohanzl, Obmann des „1. Wiener Drachenbau- und Flugvereins“ erklärt.

TOP-5-STARTPLÄTZE

Günstige Windverhältnisse und ausreichend Raum zum Manövrieren bietet etwa die Donauinsel beim Schulschiff. Beliebt bei Drachensteiger*innen sind aber auch die Steinhofgründe beim Eingang der Feuerwache in der Johann-

Staud-Straße. Zudem empfiehlt der Experte die Löwygrube am Laaer Berg, die Jesuitenwiese oder den Cobenzl. Insbesondere von den höheren Lagen aus lässt sich nicht zuletzt der Blick über die Stadt genießen.

FLUGREGELN

Ein paar Regeln sollten Drachensteiger*innen aber beachten. So dürfe die Schnur, an der der Drachen geführt wird, höchstens 100 Meter lang sein, erläutert Stohanzl. Der Startplatz sollte von Freileitungen sowie von Bim- und Bahn-Oberleitungen entfernt sein und im Nahbereich von Flughäfen herrscht überhaupt striktes



Benjamin (vorne) und Tim lassen ihren Drachen in Steinhof steigen.

Drachenverbot. Darüber hinaus soll nicht über Menschenmengen oder Tieren geflogen werden. Tipps fürs Drachenbauen gibt der Verein auf seiner Website.

Am 31. Dezember findet ab 14 Uhr das traditionelle Silvesterdrachensteigen auf den Steinhofgründen statt. Jede*r kann mitmachen. raffler.at

Körbwerfen wie die Profis

Die Sportmittelschule Favoriten bietet Kindern kostenloses Basketball-Training.

Mit erfahrenen Trainer*innen können Basketball-Fans von acht bis zehn Jahren ab sofort das Körbwerfen üben. In Zusammenarbeit mit den DC Timberwolves lädt die Sportmittelschule Wendstattgasse (SMS 10) jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr zum kostenlosen Training in die Kurt-Kucera-Halle ein. Neueinsteiger*innen sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene. Mitzubringen sind



bloß Hallensportschuhe und Sportbekleidung.

BASKETBALL-KLASSE

Interessierte Schüler*innen können sich an der SMS 10

zudem für die erste Basketballmittelschulklasse Wiens anmelden. Die Aufnahmeprüfung fürs nächste Schuljahr findet am 24. Jänner statt. sms10.at



Lobau im Winterschlaf

Infos über Flora und Fauna gibt's im Nationalparkhaus wien-lobAU. Das Umweltzentrum ist auch in der kalten Jahreszeit geöffnet – etwa von 7. bis 11. Dezember von 9 bis 16 Uhr. wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/nationalpark/haus

KULTUR



LIVE ON STAGE

Die neoklassische Rockband *The Moon City Masters* tritt im Haus der Musik auf.

**29. 11., 20 Uhr,
1., Seilerstätte 30, 19 €,
Telefon 01/513 48 50,
hausdermusik.com**

BUCHPRÄSENTATION

Der populäre Autor Hugo Bettauer wurde 1925 erschossen. Valentin Fuchs hat den Fall in seinem Buch aufgearbeitet.

1. 12., 18.30 Uhr, 1., Wienbibliothek im Rathaus, Eintritt frei, wienbibliothek.at

ÄPFEL DER DIANA

Goldene Früchte verführen Amors Jünglinge in der musikalischen Opernkomödie von Rafael Villalobos.

**Premiere: 3. 12., 19 Uhr, ab 19 €, 1., Fleischmarkt 24,
Telefon 01/588 85-111,
theater-wien.at**

KINDER

SO ENTSTEHT ENERGIE

Alles zu den Themen Wärme, Licht und Heizen erfahren Kinder im Museum Brennpunkt°.

**27. 11., 10.30 Uhr, 12., Mal-fattigasse 4, Eintritt frei,
6-19 Jahre, Tel. 01/4000-34100, wienxtra.at**

WISSENSCHAFT ERKLÄRT

Experimentieren, tüfteln und forschen können Jugendliche mit Expert*innen im Science Center.

25. 11., 14-18 Uhr, 5., Reinprechtsdorfer Straße 1c, Eintritt frei, Voranmeldung: wienxtra.at

URAUFFÜHRUNG IM VOLKSTHEATER

Kurz vor dem Ende

Im Stück *Apokalypse Miau* steuert die Welt ihrem Untergang entgegen. Es beginnt ein Kampf ums Überleben.



Der rote Teppich ist ausgerollt und alles für die Verleihung des wichtigsten Theaterpreises vorbereitet. Doch ganz nebenbei verschlingen schwarze Löcher Städte und das Theater wird von einem Meteoriten getroffen. In einer modernen Untergangskomödie inszeniert Kay Voges das Ende der Welt.

Premiere: 1. 12., 19.30 Uhr, Volkstheater, 7., Arthur-Schnitzler-Platz 1, ab 15 €, Telefon 01/521 11-400, volkstheater.at



Andreas Januskovecz (links) und Keywan Riahi diskutieren über das Klima.

Wiener Vorlesung

Ist die Umwelt noch zu retten? Diese und weitere Fragen diskutieren der Klimaforscher Keywan Riahi und der Bereichsleiter für Klimaangelegenheiten, Andreas Januskovecz.

23. 11., 19 Uhr, Brotfabrik, 10., Absberggasse 27, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, vorlesungen.wien.gv.at

BASAR DER FRAUENGILODE



FLOHMARKT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Sich in wenigen Stunden durch die ganze Welt kosten, selbst gebastelten Schmuck, Kleidung sowie Kunsthandwerk kaufen oder bei der Tombola mitspielen. Das alles erwartet Besucher*innen Anfang Dezember am internationalen Basar der Frauengilde der Vereinten Nationen. Zugute kommt der Erlös ausgewählten Kinderprojekten in der ganzen Welt.

3. 12., 10-18 Uhr, Marx Halle, 3., Karl-Farkas-Gasse 19, Eintritt frei, unwg.unvienna.org



MUSIKALISCH DURCH DIE ADVENTZEIT

Von griechischen Liedern über junge Popgesänge und Jazzmusik bis zum Wiener Beschwerdechord: Während der Adventzeit verkürzen 23 Konzerte in allen Gemeindebezirken die Zeit bis Weihnachten. Gestartet wird mit den musikalischen Schmankerln am 1. Dezember im der Inneren Stadt.

Ab 1. 12., 19.30 Uhr, diverse Locations, z. B. Porgy & Bess, 1., Riemergasse 11, ab 18 €, Tel. 0676/512 91 04, wienlied-und.at

SCHWERPUNKT IN DEN BÜCHEREIEN

Gegen Gewalt an Frauen

Bis 10. Dezember bietet die Hauptbücherei ein Programm, das über genderspezifische Missstände aufklärt. Dazu gibt es Veranstaltungen, Vorfürhungen und Workshops.



Journalistin Yvonne Widler hat sich mit Frauenmorden auseinandergesetzt. Am 1. Dezember nimmt sie an einer Podiumsdiskussion zum Thema teil.

Wie und wo können sich Alleinerzieherinnen Hilfe und Rat holen, wenn sie von Gewalt betroffen sind? Das ist das Thema eines Vortrags von Andrea Czak und Patricia

Hofmann, der am 29. November im Rahmen des Schwerpunkts „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ in der Hauptbücherei Wien stattfindet. Bis zum 10. Dezember klären Veranstaltungen über das

leider immer noch aktuelle Thema auf.

BREITES ANGEBOT

Eine künstlerische Auseinandersetzung zeigt Aiko Kazuko Kurosaki. Ihre Vorfürhungen „RED lines in silence“ erinnert an ermordete Frauen. Alleine 2020 und 2021 wurden in Österreich 60 Frauen Opfer von Gewaltverbrechen – in den vergangenen elf Jahren waren es 319. Die Journalistin Yvonne Widler berichtet über Femizide. Dabei stellt sie wichtige und unbequeme Fragen wie zum Beispiel „Wo liegen die Wurzeln des Frauenhasses?“. Am 1. Dezember gibt es dazu ein Podiumsgespräch mit Thomas Marecek vom Verein Neustart. Auch ein eigenes Kinderprogramm wird es geben. Am 30. November lädt ein Workshop mit dem Verein poika dazu ein,

Kindern Rollenbilder und die Wichtigkeit der Gewaltvermeidung bewusst zu machen. Am 2. Dezember wird bei „Kirango forscht und philosophiert“ über Gerechtigkeit gesprochen. Weitere Programmpunkte: Am 5. Dezember gibt's einen Adventumgang mit Schriftstellerin Lydia Haider und die Spielesammlung „Gleichstellung spielerisch thematisiert“ wird am 7. Dezember vorgestellt. buechereien.wien.gv.at

WUK



PODCAST FESTIVAL

Humor, Politik und wahre Verbrechen: Die Welt der Podcasts ist ebenso spannend wie vielfältig. Im Dezember wird das beim FM4 Podcast Festival im WUK zelebriert. Beliebte Podcaster*innen sind live vor Ort und lassen sich bei der Arbeit zuschauen. Zum Beispiel das deutsche Comedy-Duo Christian Huber und Tarkan Bagci mit dem Podcast „Gefühlte Fakten“ oder Franziska Singer und Amrei Baumgartl, die mit dem Podcast „Darf's ein bisschen Mord sein?“ mit ganz viel Schmähechte Kriminalfälle behandeln.

15. und 16. 12., 9., Währinger Straße 59, wuk.at

Neues Falco-Musical geplant

Die Vereinigten Bühnen Wien arbeiten an der Weltpremiere mit Uraufführung nächstes Jahr.

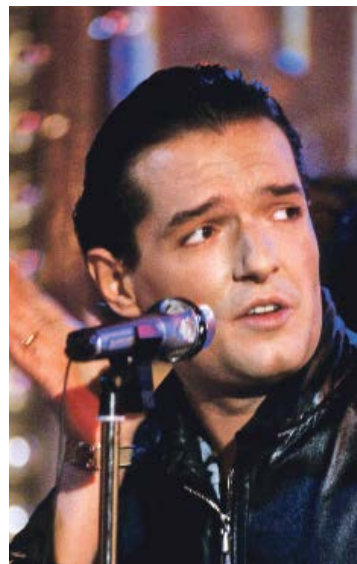
Das Bühnenwerk „Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical“ soll Österreichs größtem Popstar ein Denkmal setzen. Neben den bekannten Hits soll das Stück auch den Bezug des Musikers zur Stadt Wien in den Fokus rücken.

PREMIERE SCHON 2023

„Mit der Entscheidung ‚Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical‘ zu produzieren, setzen die VBW ihre Strategie, Stücke

selbst zu entwickeln und attraktive österreichische Inhalte für ein nationales und weltweites Musicalpublikum anzubieten, weiter fort“, so Franz Patay, Geschäftsführer der Vereinigten Bühnen Wien. Die Weltpremiere soll noch im kommenden Jahr über die Bühne gehen. Nähere Informationen zum neuen Musical und dem Team werden Anfang nächsten Jahres bekannt gegeben.

vbw.at



Gewinne eine Grillparty im Feuertorf



Winterliche Grillparty

Im stimmungsvollen Feuertorf am Wiener Donaukanal glühen wieder die Grillkohlen. Gewinne mit dem Vorteilsclub einen gemütlichen Grillabend für acht Personen.

Während die Grillhütten an der Prater Hauptallee das ganze Jahr über gemietet werden können, stehen jene am Donaukanal nur während der Wintermonate zur Verfügung. Nun ist es wieder so weit. Neben zwei Kunststoff-Eisbahnen zum Eisstock-

schießen warten bis März im Feuertorf am Wiener Donaukanal gleich zwölf urig-gemütliche Grillhütten auf Besucher*innen. Jede Hütte bietet Platz für acht bis zwölf Personen, die sich in gemütlicher Runde um das offene Feuer setzen und grillen können. Auch beim Essen

bleibt kein Wunsch offen: Grillkönig*innen können aus einer umfangreichen Auswahl an Grillvariationen wählen, wobei auch vegetarische Menüs angeboten werden. Wer mag, kann sich auch ein eigenes Bierfass zum Selberzapfen vorbestellen. Egal, ob mit der Familie, Kolleg*innen

oder Freund*innen – genieße die einzigartige Atmosphäre und entspannte Stunden rund ums offene Feuer.

Gewinnspiel: Gewinne eine Grillhütte für bis zu acht Personen inkl. Grillplatten und Getränke.

Deine Stadt, deine Vorteile.

Mit dem **Vorteilsclub der Stadt Wien** erlebst du Wien zum **Vorteilspreis**.

DICH ERWARTEN:

- mehr als 450 **Ermäßigungen** von **-20% bis zu -50%** in allen Bezirken
- laufend neue **Gewinnspiele**
- günstiger zu den besten **Events** wie *Die Schöne und das Biest* oder dem *Konzert von Melissa Naschenweng*
- Goodies bei Vorteilsclub Promo-Ständen

- eine **digitale Mitgliedskarte**, die du sofort verwenden kannst

SO WIRST DU MITGLIED:

Scanne den rechts angegebenen QR-Code (bei den meisten Handys direkt über die Kamera möglich) oder registriere dich auf der Website des Vorteilsclubs. Nach deiner Registrierung findest du deine **digitale Mitgliedskarte** in **deinem**

Profil. Mit dieser kannst du alle Vorteile nutzen und an Gewinnspielen teilnehmen. Solltest du eine gedruckte

Karte wünschen, melde dich beim Vorteilsclub. **Kostenlos und ohne Bindung.**

vorteilsclub.wien.at

facebook.com/vorteilsclub.wien.at

Clubtelefon 01/343 46 00

Montag bis Freitag 8–20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr



Scannen, registrieren, profitieren!

Gewinne ein weihnachtliches Fotoshooting



Gewinnspiel: Gewinne eines von zehn einstündigen Fotoshootings mit zehn Abzügen für bis zu 15 Personen und Haustiere.

Perfekt in Szene gesetzt

Ob für Grußkarten, als Erinnerung oder als Geschenk – gelungene Schnappschüsse sind vor allem rund um Weihnachten besonders beliebt. Gewinne mit dem Vorteilsclub der Stadt Wien ein professionelles Fotoshooting mit deinen Liebsten.

Von der Schwangerschaft über Babyfotos bis hin zu Bildern mit den Großeltern oder den lieb gewonnenen Haustieren – die Fotograf*innen von New Age Fotografie haben sich ganz dem Thema Familie gewidmet. Neben den alltäglichen Formaten bieten sie rund um die Weihnachtszeit auch ein eigenes Weihnachts-Fotoshooting an. Im hellen und geräumigen Studio stehen dafür nicht nur eine passende Kulisse mit Christbaum und Kamin sowie eine Auswahl an Hintergründen bereit, sondern es warten auch zahlreiche Requisiten,

darunter weihnachtliche Outfits, Mützen oder auch Schriftzüge auf dich. Um dem Foto einen ganz besonderen Touch zu verleihen, können natürlich auch gerne persönliche Gegenstände mitgebracht werden. Besonders beliebt sind Lieblingsspielzeuge der Kinder oder Erinnerungsstücke an bereits verstorbene Personen. Nach dem Fotoshooting werden dir die Schnappschüsse bei einem gemeinsamen Termin von den Fotograf*innen präsentiert und die Profis helfen dir dabei, die besten Abbildungen herauszusuchen. Schaffe Erinnerungen, die über Generationen bestehen.



Vorteil:
Bis zu **-63%** auf Baby-, Neugeborenen- und Christmas-Familienshootings

24 Türchen – 24 Gewinne

Mit dem Vorteilsclub der Stadt Wien wird die Adventszeit noch spannender. Entdecke den Online-Adventkalender unter vorteilsclub.wien.at. Von 1. bis 24. Dezember erwartet dich hinter jedem Türchen die Chance auf einen tollen Gewinn. Einen ersten Vorgeschmack erhältst du schon hier.



3x2 Tickets für Andy Lee Lang am 18. Dezember im **Globe Wien**



3x1 Balance Board von **MFT Bodyteamwork**



3x1 individuell gestaltbare Tasche von **Geckobag**



3x1 Wertgutschein zu 100 Euro vom **Badeschiff/ParadEIS**



3x1 Paarfloating von **[schwereelos]**

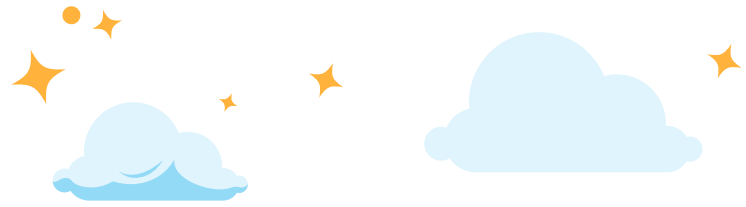


6x1 Paket von **HEINDL** mit süßem Christbaumbehang und Bonbonnieren





3x1 Bowling-Paket von ocean park Wien



3x2 Tickets für Dance. Eat. Drink. Repeat. im Wiener Rathauskeller



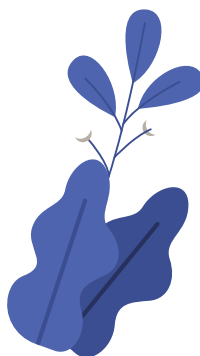
3x1 Wertgutschein zu 100 Euro von Jollydays



3x2 Karten für ein Schloss-Schönbrunn-Konzert deiner Wahl



6x1 Wertgutschein zu 50 Euro von Spielwaren HEINZ



10x1 Wertgutschein zu 30 Euro von Taxi 31300

Gewinne einen Trip nach Budapest



Silvesterfahrt nach Budapest

Gewinne mit dem Vorteilsclub und dem **Twin City Liner** einen viertägigen Trip in die ungarische Hauptstadt und starte dort ins neue Jahr.

Prosit Neujahr aus Budapest! Der Startschuss für die Reise fällt bereits am 30. Dezember und allein die Anreise ist ein außergewöhnliches Erlebnis. Mit dem schnellen und modernen **Twin City Liner** erkundest du die

älteste Verbindung zwischen den beiden Hauptstädten. Fahre auf der beeindruckenden Donau-Strecke vorbei an Donau-Auen und unberührter Natur. In Budapest angekommen, bringt dich ein Transfer in ein ausgewähltes Vier-Sterne-Hotel. Genieße

dort ein paar Tage und lass dir die Sehenswürdigkeiten der ungarischen Hauptstadt bei einer inkludierten dreistündigen Sightseeing-Tour zeigen, bevor du am 31. Dezember vor Ort ins neue Jahr startest. Zurück nach Wien geht es am 2. Jänner.

Gewinnspiel:
3x2 Fahrten für die Twin City Liner-Silvesterfahrt von Wien nach Budapest inkl. Übernachtung und Sightseeing-Tour

Deine Stadt, deine Vorteile

Vom Kabarett bis zu Clubnächten, vom Heurigen bis zur Kaffeehauskultur, von Sportveranstaltungen bis zu Museumsbesuchen – mit dem **Vorteilsclub der Stadt Wien** erlebst du Wien zum Vorteilspreis. Jetzt registrieren und Mitglied werden. **Kostenlos und ohne Bindung.**

Alle Infos findest du hier:

vorteilsclub.wien.at

facebook.com/vorteilsclub.wien.at

Clubtelefon 01/343 46 00



Scannen,
registrieren,
profitieren!